#### Sünikon

Kanton 1799: Zürich Ort/Herrschaft 1750: Zürich Sünikon Distrikt 1799: Schulort: Bülach Kanton 2015: Zürich Konfession des Orts: reformier tAgentschaft 1799: Gemeinde 2015: Steinmaur Kirchgemeinde 1799: Obersteinmaur Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 110-111v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 133: Sünikon, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenguete.ch/db/133] In dieser Quelle wird folgende - Sünikon (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt: Fragen Uber den Zustand der Schulen an jedem Orte I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Sünickon. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Ein dorf. Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b la. welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Obersteinmur. 1.1.c I.1.d In welchem Distrikt? Bülach. 1.1.e In welchen Kanton gehörig? Zürich. Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 Sind alle in einem dorf vereiniget. gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Nur ein dorf Sünickon. Dörfer, Weiler, Höfe. Zu iedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. Nerach. 1 Stund, Oberweningen. 2/4 Stund Obersteinmur, 2/4 Stund, Schöfflistorf, 1.4.a Ihre Namen 1/4 St Riet. 3/4 Stund. dielstorf. 1/4. Stund Nidersteinmur. 1/4 Stund. Regensperg. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1/4 Stund. dachsleren. 3/4. St II. Unterricht. 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? lesen. Schreiben Singen Werden die Schulen nur im Winter Jm Winter. von Martini Tag. Bis Zum. aprill 11.6 gehalten? Wie lange? Zum Lesen Zügnus. Testament. aus wendig. Waser büchli herr Weisen. bb. das Schulbücher, welche sind eingeführt? 11.7 Neügesang buch Vorschriften, wie wird es mit diesen 11 8 alle Monat Neüe 119 Wie lange dauert täglich die Schule? Sechs stunde. im Winter. Jm Sommer 5 Stund II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Jn drey klasen III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? ||[Seite 2] der Examinatoren konvent. nach vorher gegangenem Examen. III.11.a Auf welche Weise? III.11.b Wie heißt er? III.11.c Wo ist er her? von Sünickon. III.11.d Wie alt? 67. Jahr. III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Nur Ein Sohn. III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? 20. Jahr. Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g Zu Sünickon. die Feld arbeit? vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h gütergewerb. andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III 12 24. Kinder? überhaupt die Schule? knaben. 11. III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Mädchen. 13. Knaben. 7. III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Mädchen. 8. IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Nichts. IV.13.b Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armengut vereinigt? Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Nichts. IV.14 IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? ||[Seite 3] Neu? Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b des Schulmeisters Stube ist die selbe

welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	4. fl. von der Gemeind.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister selbst
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	5. fl.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Circa. 27. fl.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Bemerkung

Heinrich Müller Sulmeister hat Ein Sohn, Welcher, 1788. ist ge Examiniert worden zu Einem vize Schulmeister Von dem Examinatoren Convent in Zürich und hat die Schlussbemerkungen des Schreibers

Schulle schon, 2 Jahre versehen, und ist alt. 37. Jahr

Unterschrift Hans Caspar Müller

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten** 

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 110-111v Signatur

Briefkopf Fragen Uber den Zustand der Schulen an jedem Orte

Transkriptionsdatum 14.06.2011

Datum des Schreibens

133BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1471\_fol\_110-111v.pdf Faksimile

Ist Quelle original? la Verfasser Name Müller Hans Caspar Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

#### Ort

Name	Sünikon				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Zürich	V 1700	7
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Bülach	— Kanton 1780	Zürich
Eigenständige				Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Obersteinmaur	Amt 2000	Dielsdorf
Ist Schulort?	la	Kirchgemende		Gemeinde 2015	Steinmaur
Höhenlage	<u>,</u>	Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	675310	1799		2000	
Geo. Länge	260438	<u></u>			

## In der Transkription erwähnte Schulen

# 1. Schule: Sünikon (ID: 176)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

**Schulfonds** 

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

### **Schulperiode**

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	5	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	 Ja			
Wird die Schule im Somme	Ja			

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Lesen

Schreiben Unterrichtete Inhalte:

Singen

Ja

3

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	7	11
Mädchen	8	13
Kinder		
Kinder pro Jahr	r 24	
Kommentar		

## Lehrpersonen

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 390)

Name: Müller Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Weitere InformationenHerkunft:SünikonAlter:67Konfession:reformiertGeschlecht:MannIm Ort seit:20 JahrenZivilstand:keine AngabeLehrer seit:20 JahrenHat er eine Familie?JaErstberuf:Agrarische Tätigkeit

Hat er eine Familie? Ja Anzahl Kinder: 1 Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung Sein Sohn ist Vize-Schulmeister in Sünikon.